



Presseinformation

ÖBAG stärkt Aufsichtsgremium der CASAG durch Wirtschaftsexperten

ÖBAG setzt mit Nominierung eines neuen Expertenteams in den Aufsichtsrat nächsten Schritt zur positiven Weiterentwicklung der CASAG

Wien, 07. Dezember 2020 Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) hat heute einen Aktionärsantrag zur Neubestellung von Wolfgang Hesoun und Erika Stark-Rittenauer in den Aufsichtsrat der CASAG ankündigt, der der CASAG-Hauptversammlung am 16.12.2020 vorgelegt werden wird. Zusätzlich ist auch die Wahl von Christine Catasta in den Aufsichtsrat der CASAG geplant.

ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: „Ich freue mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, einen erfahrenen Top-Manager wie Wolfgang Hesoun für den CASAG-Aufsichtsrat gewonnen zu haben. Gemeinsam mit Christine Catasta und der ausgewiesenen Compliance und Spielerschutz-Expertin Erika Stark-Rittenauer nominiert die Republik Österreich damit ein diverses neues Expertenteam in das Kontrollgremium der CASAG, um Vorstand und CASAG-Belegschaft künftig bestmöglich zu unterstützen.“

Einigkeit bei zukünftiger Ausrichtung der CASAG

Die Ziele für die strategische Weiterentwicklung der CASAG wurden bereits im von der EU-Wettbewerbskommission genehmigten Syndikatsvertrag zwischen ÖBAG und Sazka einvernehmlich festgelegt. Mit dem zwischen der ÖBAG und der Sazka abgeschlossenen Syndikatsvertrag wird eine starke und abgestimmte Zusammenarbeit auf Eigentümerebene sowie eine Stärkung der Governance ermöglicht: „Die Sicherung des Standortes Österreich sowie ein weiterer Ausbau des Spielerschutzes sind unsere großen Ziele, die wir im Syndikatsvertrag gemeinsam mit der Sazka definiert haben. Die aktuellen Personalentscheidungen zeigen, dass nach einer herausfordernden Zeit nun ein neues Kapitel für die Gesellschaft beginnt, in dem Vorstand, Mitarbeiter, Aufsichtsrat und Eigentümer gemeinsam an einer positiven Zukunft für das Unternehmen arbeiten“, so Schmid.

Ein diverses Expertenteam vertritt Österreichs Interessen

Wolfgang Hesoun ist seit 2010 Vorsitzender des Vorstandes der Siemens AG Österreich und seit 2019 Präsident des Fachverbandes der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI). Die frühere CEO von PwC Österreich Christine Catasta ist seit Oktober 2020 Leiterin des ÖBAG-Beteiligungsmanagements. Erika Stark-Rittenauer hat als erfolgreiche Anwältin einer Magic-Circle-Law Firm langjährige Erfahrung im Compliance und Kartellrecht gesammelt und arbeitet nun im Compliancebereich in einem stark regulierten Umfeld.

Rückfragehinweis:

ÖBAG:

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at